

### Tiertransporte: grausame Folgen

BRÜSSEL: Tierschutzorganisationen haben die grausamen Folgen von EU-Tiertransporten in den Nahen Osten angeprangert. Jährlich werden 300 000 Lebendrinder aus der EU mit Schiff, Zug oder Lastwagen in den Nahen Osten und nach Nordafrika gebracht.

Die Tierschützer zeigten am Dienstag in Brüssel einen Film, der zeigt, wie Rinder unter unsäglichen Bedingungen in libanesischen Schlachthäusern entladen und geschlachtet werden. «All das wird von den europäischen Steuerzahlern bezahlt», sagte Peter Stevenson vom internationalen Verband zum Schutz von Nutztieren CIWF.

### Stoibers Wahlkampf-Manager

BERLIN: Der Kanzlerkandidat der deutschen Union, CSU-Chef Edmund Stoiber, hat den Medien-Experten Michael Spreng zu seinem Wahlkampf-Manager berufen. Das teilte Stoiber am Dienstag in Berlin mit. Der 53 Jahre alte Spreng war lange Zeit Chefredaktor der Zeitung «Bild am Sonntag» und zuletzt als freier Medienberater tätig. Spreng sagte, seine Zustimmung zu der neuen Aufgabe sei für einen kritischen und engagierten Journalisten ungewöhnlich. Er sei überzeugt, dass Stoiber «der Richtige ist, der Kompetenteste, deutscher Bundeskanzler zu werden». Nach kurzer Bedenkzeit habe er eingewilligt.

### Europarat: Ja zu Bosnien

STRASSBURG: Bosnien-Herzegowina ist der Mitgliedschaft im Europarat einen Schritt näher gekommen. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat am Dienstag mit grosser Mehrheit dem Ministerrat den Beitritt des Balkan-Landes empfohlen. Bosnien-Herzegowina hatte am 10. April 1995 die Aufnahme in den Europarat beantragt. Die Abgeordneten begründeten ihre Entscheidung damit, dass das Land in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte auf dem Gebiet der Menschenrechte und beim Aufbau von Rechtsstaat und Demokratie gemacht habe.

# Temelin-Volksbegehren belastet Wiener Koalition

Fast eine Million Unterschriften gegen Atomkraftwerk – Schlüssel gegen Veto

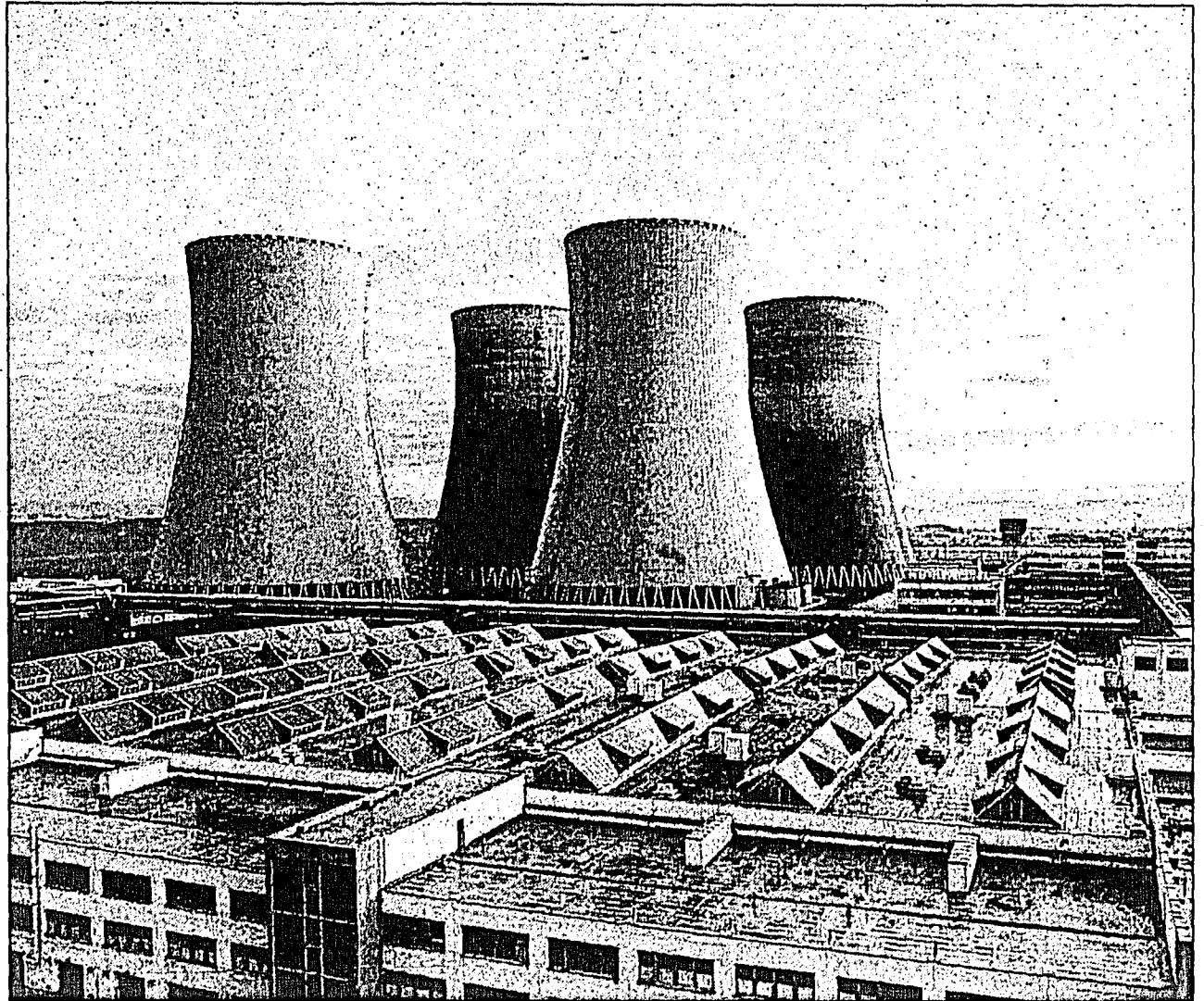
WIEN: Nach der Zustimmung von fast einer Million Österreichern zum Volksbegehren der rechtspopulistischen FPÖ gegen das tschechische Atomkraftwerk Temelin zeichnet sich in der Koalition in Wien ein Streit über die Aufnahme Tschechiens in die EU ab. Bundeskanzler Wolfgang Schüssel von der Volkspartei (ÖVP) wandte sich am Dienstag erneut gegen eine österreichische Blockadepolitik in dieser Sache. Dagegen erklärte Jörg Haider vom Koalitionspartner FPÖ, wenn es mit Prag keine Einigung über Temelin gebe, gebe es in der Regierung kein Ja zu einem Beitritt Tschechiens zur EU.

Wie die österreichische Nachrichtenagentur APA unter Berufung auf das Innenministerium berichtete, setzten 915 220 Österreicher ihre Unterschrift unter das von den Freiheitlichen (FPÖ) initiierte Volksbegehren, das von Tschechien die Abschaltung des Atomkraftwerkes Temelin für die Aufnahme in die Europäische Union verlangt.

Damit unterstützen 15,5 Prozent der Stimmberechtigten die Initiative der FPÖ. Das Parlament muss sich nun mit dem Volksbegehren befassen. Dazu hätten schon 100 000 Unterschriften ausgereicht.

Die Freiheitliche Partei blieb zwar unter ihrem Ziel von einer Million Unterschriften, gelangte aber unter die «Top Ten» der am meisten unterstützten Volksbegehren seit dem Zweiten Weltkrieg.

Die Initiative hat zu erheblichen Spannungen im Verhältnis zu Prag geführt. ÖVP sowie Sozialdemokraten und Grüne lehnten die Unterschriftenkampagne ab. Bundeskanzler Schüssel und der tschechische Ministerpräsident Milos Zeman verständigten sich noch im November auf eine Reihe von



Das tschechische Atomkraftwerk Temelin belastet die Koalition der österreichischen Regierung in Wien.

sicherheitstechnischen Nachrüstungen für Temelin. Schüssel bekräftigte laut APA nach einer Kabinettsitzung seine Ablehnung einer Veto-Politik gegenüber einem tschechischen EU-Beitritt. Er liess jedoch vorerst offen, ob es zu neuen Verhandlungen mit Prag über Temelin kommen werde.

Der Kärntner Landeshauptmann und frühere FPÖ-Vorsitzende Haider erklärte APA zufolge, seine Partei werde dafür sorgen, dass das Volksbegehren auch umgesetzt werde. Für den Fall, dass die Initiative im Parlament abgelehnt werde, werde die FPÖ in der

Regierung ihre Möglichkeiten wahrnehmen und Neuverhandlungen mit Tschechien verlangen, sagte Haider. Und wenn dabei nichts herauskomme, gebe es in der Regierung kein Ja zu einem EU-Beitritt Tschechiens.

Bundespräsident Thomas Klestil rief am Dienstag dazu auf, die Ängste der Menschen vor der Atomkraft ernst zu nehmen.

Das Ergebnis des Volksbegehrens sei ein deutlicher Ausdruck dieser Ängste, sagte er laut APA. Klestil bekräftigte aber auch, dass die EU-Erweiterung keinesfalls gefährdet werden dürfe. Ei-

ne Wähleranalyse des SORA-Instituts ergab APA zufolge, dass das Volksbegehren fast zur Hälfte, genau zu 49 Prozent, von FPÖ-Wählern der Nationalratswahl 1999 getragen wurde. Die FPÖ habe damit 36 Prozent ihrer damaligen Wähler mobilisiert. Das Volksbegehren ist also «relativ klar der FPÖ zuordenbar», nur in Ausnahmefällen wie in den ostösterreichischen Grenzregionen sei es überparteilich unterstützt worden, erklärte der SORA-Meinungsforscher Christoph Hofinger Montag im österreichischen Fernsehen.

## STELLENMARKT

**Lenzerheide Valbella**  
SPORTS UNLIMITED

Auf Beginn des Schuljahrs 2002/03  
(Stellenantritt 19. August 2002)  
suchen wir nach Lenzerheide

**2 Primarlehrkräfte**  
(Zweitsprachenunterricht ist an unserer  
Gemeindeschule Rumantsch Grischun)

und

**1 Sekundarlehrkraft phil. II**

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter Joos Weber, Tel. 081 384 34 35, oder der Schulratspräsident Kaspar Jörgger, Tel. 081 384 51 12.

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis 31. Januar 2002 an:

Gemeindeschule Vaz/Obervaz  
Schulsekretariat  
Schulhaus  
7078 Lenzerheide

Anrufe anderer Zeitungen sind nicht erwünscht.

Europäische Gesellschaft mit Sitz in Lugano, Basel, Bern, Luzern und St. Gallen sucht

**Aussendienstmitarbeiter/in**  
für Einsatzgebiet Graubünden

Unser Produkt zählt zu den führenden in Europa mit aussergewöhnlichen Dienstleistungen sowie fachgerechter Verkaufsunterstützung. Sind Sie eine aufgestellte, zielorientierte und kontaktfreudige Person zwischen 20 und 50 mit eigenem Auto, könnten Sie unsere Person sein.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Nardi unter Tel. 071 282 44 03 zwischen 10 und 14 Uhr.

**Ich liebe meine Zeitung...**

weil man sie auch in dringenden Fällen gut gebrauchen kann

**SMS KONTAKT**  
Frauen suchen Abenteuer  
Sofort anrufen und heute noch treffen für nur 1 Franken

0906 55 20 01

**Ford Mondeo Kombi**

Bj. 2000, evtl. Tausch-Teilzahlung,  
Telefon 071 888 12 28 (Mo-Fr)

*kleiner  
Stich mit  
grosser  
Wirkung:  
Spende  
Blut -  
rette  
Leben*

**Subaru Outback H6 3.0 Aut.**

d'blau met., 12.00, 35 000 km, Leder beige, einfarbige Lackierung, fortlaufende Werkgarantie bis 12.03, NP Fr. 55 000.-, VP Fr. 39 900.-, Eintauch/Finanzierung möglich.

Tel. 062 788 82 63 oder 079 332 64 80 (Herr A. Haueter) G001-77862

**Ford Mondeo Kombi**

Bj. 1995, VP Fr. 7800.-, evtl. Tausch-Teilzahlung,  
Telefon 076 389 17 90 (Mo-Fr)

**Subaru Legacy 2.0 4WD Kombi Automat**

12.00, d'blau met., 8000 km, AC, Alufelgen, Werksgarantie bis 12.03., Fr. 28 900.-.

Tel. G 01 495 23 66, P 01 742 36 65 G043-145034

**Land Rover Discovery 4.0 XS Automat**

12.00, ca. 16 000 km, dunkelgrau, Alcantara grau, Klimaanlage, nur Fr. 47 800.-. Weitere Discovery 4.0 XS Aut. mit ca. 15 000 km in D'grün und Schwarz an Lager.

Telefon 01 495 23 11 (Herr R. Ritter)  
Emil Frey AG, Autohaus Zürich-Altstetten G043-143613

**Subaru Legacy 2.5 4WD Sedan**

div. Farben, 15 000 bis 25 000 km, div. Ausstattungen, fortl. 3 Jahre Garantie, ab Fr. 24 900.-.

Telefon 01 495 23 11 (Herr R. Ritter)  
Emil Frey AG, Autohaus Zürich-Altstetten G043-143613

**Range Rover 4.6 HSE Automat**

Stürig, 4.99, epron green, Leder lightstone, 29 800 km, neuwertig, 1 Jahr Garantie, Tausch und Teilzahlung möglich, Fr. 63 900.-. Weitere Range Rover 4.6 HSE in div. Farben an Lager!

Tel. 01 495 23 11 (Herrn R. Roschi, R. Ritter)  
Emil Frey AG, Autohaus Zürich-Altstetten G043-143613

**Toscana - zwischen Florenz und Siena**

Auf unserem schönen, kleinen Gutshof an herrlicher, ruhiger Panoramalage vermieten wir stimmungsvolle, komfortable Wohnungen. Idyllische Umgebung, Schwimmbad, Gartensitzplätze, Atelier, Sonderangebote für die Vor- und Nachsaison. Individuelle Beratung / Prospekte 01 325 28 28 / www.palagione.ch

**BAD RAGAZ**

Im bekannten Kurort Bad Ragaz zu verkaufen.

**Wohn-/Gewerbe-Liegenschaft**

bestehend aus 2 Wohnungen plus 2 grossen Praxis-/Therapie- oder Büroräumen an vorteilhafter Lage, 5 Parkplätze, grosser Garten, Lift. Die Liegenschaft wird direkt durch den Besitzer verkauft.

Anfragen an  
Postfach 349, 7310 Bad Ragaz  
oder Telefon 081 300 40 40  
Natel 079 438 57 17